



DEUTSCHER BUNDESVERBAND TANZ

Dachverband Tanzkultur in Deutschland

Margit Keikutt
Präsidentin
Jahnplatz 6
33102 Paderborn
Telefon: 05251/26951
Fax: 05251/8783070
E-Mail: keikutt@t-online.de
29. April 2020

Petition

Die Staatliche Ballettschule Berlin gehört weltweit zu den führenden Ballett- und Tanzausbildungsstätten. Studierende aus allen Kontinenten lernen und leben hier die Sprache des Tanzes. Wer an dieser Schule studiert, möchte professionelle Bühnentänzerin bzw. professioneller Bühnentänzer werden und in nationalen und internationalen Ballettkompanien der Theater und Opernhäuser tanzen. Da die künstlerische Berufsausbildung mit den allgemeinbildenden Fächern bis hin zur Möglichkeit des Erwerbs des Abiturs und zum „Bachelor of Arts“ verbunden wird, ist die Schule in der Bundesrepublik Deutschland einmalig in ihrer Struktur. Sie ist ein Leuchtturm bundesdeutscher Nachwuchs- und Begabtenförderung in den Darstellenden Künsten. Erfolg und Ansehen der Staatlichen Ballettschule Berlin sind in besonderer Weise mit deren Leitungsteam, Herrn Prof. Dr. Ralf Stabel und Herrn Gregor Seyffert, verbunden.

Die erfolgte Suspendierung des langjährigen Leitungsteams - um „Schaden von der Schule abzuwenden“ -, hat dem Ruf der renommierten Schule sicher bereits erheblichen Schaden zugefügt, ebenso den betroffenen Personen. Dass eine Expertenkommission die Vorwürfe, die zur Suspendierung führten, überprüfen sollte, war und ist zu begrüßen. Äußerst befremdlich ist jedoch, dass noch vor der Berichterstattung durch die Kommission die Position von Herrn Prof. Stabel bereits zur Neubesetzung ausgeschrieben wurde. Da dieses Vorgehen nicht nachvollziehbar ist, eröffnet sich unweigerlich die Frage, ob hier bisher - nicht - nach Sachlage, sondern etwa nach rein politischen Erwägungen entschieden und gehandelt wurde, zum Nachteil der Schule und der Betroffenen.

Wir fordern daher eine objektive, umfassende Aufklärung der Vorwürfe gegen das Leitungsteam der Staatlichen Ballettschule Berlin. Wir fordern ein transparentes Verfahren. Wir fordern, das Ausschreibungsverfahren zu stoppen. Sollten sich die Vorwürfe als haltlos erweisen, fordern wir die sofortige Wiedereinsetzung des bisherigen Leitungsteams, Prof. Dr. Ralf Stabel und Gregor Seyffert, damit dessen erfolgreiche Arbeit für die Staatliche Ballettschule Berlin, für den professionellen Tanz und insbesondere für die Studierenden fortgeführt werden kann.